

120. Deutscher Wandertag vom 30. Juni bis 5. Juli 2021

Größtes Wanderfest der Welt verschoben

Aufgrund der Corona-Krise haben der Deutsche Wanderverband und die Stadt Bad Wildungen den 120. Deutschen Wandertag um ein Jahr verschoben. Das nächste größte Wanderfest der Welt wird vom 30. Juni bis 5. Juli 2021 in der nordhessischen Kurstadt Bad Wildungen und der Erlebnisregion Edersee stattfinden.

Nachdem sich die Regierungschefs der Länder am vergangenen Mittwoch mit Kanzlerin Angela Merkel darauf geeinigt haben, alle Großveranstaltungen in Deutschland bis mindestens zum 31. August zu verbieten, haben der Deutsche Wanderverband (DWV) und die Stadt Bad Wildungen entschieden, den 120. Deutschen Wandertag auf das kommende Jahr zu verschieben. DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß: "Natürlich ist es schade, dass das größte Wanderfest der Welt in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Ich bin mir aber sicher, dass die Kurstadt Bad Wildungen und die Erlebnisregion Edersee ihr Wandertags-Motto 'Wild. Bunt. Gesund.' auch im kommenden Jahr mit Leben füllen werden."

Statt vom 1. bis zum 6. Juli 2020 wird der 120. Deutsche Wandertag nun vom 30. Juni bis 5. Juli 2021 in der nordhessischen Kurstadt Bad Wildungen und die Erlebnisregion Edersee stattfinden. Wie gewohnt wird der Deutsche Wandertag an einem Mittwoch beginnen und am darauffolgenden Montag enden. Auch das Programmheft zum 120. Deutschen Wandertag behält seine Gültigkeit. Die für Mittwoch, den 1. Juli 2020, geplanten Wanderungen und sonstigen Veranstaltungen werden einfach um ein Jahr verschoben und finden nun am Mittwoch, den 30. Juni 2021, statt. Gleiches gilt für alle im Programmheft aufgeführten Wanderungen und sonstigen Angebote. Ute Kühlewind, Stadtmarketingchefin in Bad Wildungen: „Für die Umstellung gibt es in Kürze ein kleines Lesezeichen mit den neuen Terminen für das vorhandene Programmheft.“ Kühlewind zufolge werden bereits bestehende Buchungen für Wanderungen automatisch auf das nächste Jahr übertragen. „Selbstverständlich können bereits gebuchte Wanderungen auch storniert werden. Aber natürlich freuen wir uns, wenn möglichst viele Buchungen bestehen bleiben“, so die Marketingchefin. Auch die Wandertagsplakette, die ihren Besitzern viele Vorteile bietet, behalte ihre Gültigkeit.

Ralf Gutheil, Bürgermeister von Bad Wildungen, ist froh, dass der Deutsche Wandertag trotz der Corona-Krise in seiner Region stattfindet: „Der Deutsche Wandertag ist für uns eine einmalige Chance, Wander- und Naturfreunden aus ganz Deutschland unsere einmalige Stadt und ihre Umgebung vorzustellen. Auch wenn wir das gerne in diesem Jahr gemacht hätten, sind wir nun froh, dass die Großveranstaltung überhaupt zu uns kommt.“

Auch Hubert Thorwirth vom Hessisch Waldeckischen Gebirgs- und Heimatverein, der den 120. Deutschen Wandertag ausrichtet, ist froh

über die Verlegung: „Viele unserer Vereins-Mitglieder gehören leider zur Risikogruppe der Pandemie. Auch deswegen halten wir die Entscheidung, den Wandertag um ein Jahr zu verschieben, für richtig. Umso mehr freuen wir uns auf den 120. Deutschen Wandertag im nächsten Jahr.“

Alle Informationen rund um den 120. Deutschen Wandertag gibt es unter www.deutscherwandertag2020.de.

Der Deutsche Wanderverband veranstaltet einmal im Jahr gemeinsam mit einem Mitgliedsverein und regionalen Partnern den Deutschen Wandertag. Er gilt als weltweit größtes Wanderfest, zu dem jährlich viele Tausend Gäste kommen. Einerseits werden während des Wandertages viele Wanderungen, Führungen, Vorträge, Konzerte geboten, andererseits finden hier auch Fachtagungen, Vorstandssitzungen und die Jahreshauptversammlung des Deutschen Wanderverbandes statt.

Seit 1883 vertritt der Deutsche Wanderverband gegenüber Politik und Behörden die Interessen seiner Mitglieder und ist der Fachverband für das Wandern und die Wegearbeit in Deutschland. Als Dachverband von rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereinen mit rund 600.000 Mitgliedern hat der DWV wichtige Initiativen wie das Kita-, Schul- und Gesundheitswandern oder die Ausbildung von Wanderführern gemeinsam mit Partnern ins Leben gerufen. Als anerkannter Naturschutzverband hat der DWV zudem eine wichtige Funktion im Dialog von Naturnutzern und -schützern. Er ist Initiator des bundesweiten Tages des Wanderns am 14. Mai und zertifiziert im Rahmen der Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“ Regionen, Wege und Gastgeber, wenn sie sich besonders gut für Wanderer eignen.